

Vanessa Uppgang ist erste Königin

Siedlergemeinschaft feiert Marathon-Schützenfest: 565 Schuss bis zum Ende des Vogels

Von Thomas Usselmann

MÜNSTER-GIEVENBECK. Denkwürdige Premiere für die traditionsreiche Siedlergemeinschaft: Mit Vanessa Uppgang sicherte sich erstmals in der Vereinsgeschichte eine Frau die Regentschaft – und das nach einem fast sechsstündigen Wettkampf an der Vogelstange, der erst gegen 21.30 Uhr im Scheinwerferlicht endete.

»Das ist ein superschönes Gefühl!«

Vanessa Uppgang

„Das ist ein superschönes Gefühl!“, entfuhr es der völlig perplexen Oldenburgerin, als sie, begleitet vom Jubel der Menge, mit dem 565. Schuss die Reste des zähen Getiers erlegte. Freudentränen rannen der 32-jährigen Hotelkauffrau, die bereits einmal Jungschützen-Königin war, übers Gesicht. „Sie hat ihr Ziel endlich erreicht“, kommentierten ihr Ehemann und frisch gekürter Prinzgemahl Hendrik Uppgang sowie ihr Vater Uwe Peppenhorst.

Um die Regentschaft buhten bis zuletzt neben der neuen Majestät Martin Gerwing und Tim Blattmann. Die stundenlang nur noch an einem daumengroßen Rumpfstück hängende hölzerne Zielfigur – der Vogel hatte sich nach einem Treffer von Vanessa Uppgang in den frühen Abendstunden kom-



Große Freude bei der Gievenbecker Siedlergemeinschaft: Königin Vanessa Uppgang (2.v.r.), flankiert von Prinzgemahl Hendrik Uppgang (2.v.l.) sowie den Ehrendamen Carina Schäper (l.) und Barbara Vogel (r.).

Fotos: tu

plett verdreht – erwies sich als äußerst hartnäckig.

Es gab mehrere Schießpausen – der Elan schien zwischenzeitlich selbst die wackeren Titelaspiranten verlassen zu wollen.

Die Insignien erledigten zuvor Dirk Große Erdmann (Krone), Jürgen Haase (Apfel) und Michael Wiedemeier (Zepter). Das Blasorchester Everswinkel hatte längst den Festplatz verlassen, das

angesichts zunehmender Abendkühle fröstelnde Publikum zog sich ins wärmende Festzelt zurück. „So lange hat das Vogelschießen noch nie gedauert“, berichtete

»Ich freue mich wahnsinnig, die erste Königin der Siedler geworden zu sein.«

Vanessa Uppgang



Marco Rensing (r.) ist neuer Jungschützenkönig, Dirk Große Erdmann (l.) gewann das Pokal- und Medaillenschießen der Siedlergemeinschaft Gievenbeck.

Günter Pläster, Vize-Chef der Siedler. Er überreichte der neuen Regentin den Eichenkranz – die Proklamation folgt beim traditionellen Siedlerball im Herbst.

Neben Prinzgemahl Hendrik Uppgang stehen der neuen Majestät Barbara Vogel und Carina Schäper als Ehrendamen zur Seite. „Ich freue mich wahnsinnig, die erste Königin der Siedler geworden zu sein“, richtete sich Vanessa Uppgang, noch immer zu Tränen gerührt, an ihre Mitstreiter.

Der Wettstreit der Jungschützen war nicht weniger spannend. Denn der Wind

verdrehte ständig den Vogel, der partout nicht fallen wollte. Diesen Wettstreit entschied Marco Rensing mit dem 219. Schuss für sich.

Die Sieger weiterer Schießwettbewerbe wurden beim Schützenball geehrt. Das Pokal- und Medaillenschießen gewannen Dirk Große Erdmann (63 Ringe), Hermann Große Wentrup (61 Ringe) und Mark Gasche (60 Ringe), den Damenpokal Almut Kremer (56 Ringe),

den Juniorenpokal Marius Stockmann (57 Ringe).

Mit einem Festumzug, einer Kranzniederlegung am Mahnmahl und einer Ansprache des Vorsitzenden Thomas Hakenes hatte der Sonntag begonnen. Die heftigen Regenschauer während des Umzugs überbrückten das Blasorchester Everswinkel und der Spielmannszug Amelsbüren mit einem heiteren musikalischen Duell.



Freudentaumel an der Roxeler Straße: Die Siedler ließen Vanessa Uppgang hochleben – die erste Königin in der Vereinsgeschichte.